



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

27.03.2020

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202
Fax: 0671/803-2202
E-Mail: presse@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung zum Pressegespräch

Aktuelle Zahl:

Die Zahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen im Landkreis Bad Kreuznach liegt bei nun 77 (Stand 27.03.2020, 13.00 Uhr). Dies entspricht einem Anstieg um 4.

Betroffene Gemeinden: Altenbamburg, Argenschwang, Bad Kreuznach (Kernstadt, Bad Münster am Stein – Ebernburg, Planig, Winzenheim), Bad Sobernheim, Braunweiler, Bretzenheim, Fürfeld, Hackenheim, Hallgarten (neu), Hargesheim, Hergenfeld, Hüffelsheim, Langenlonsheim, Mandel, Norheim, Oberstreit, Pfaffen-Schwabenheim, Pleitersheim, Rüdesheim (neu), Sankt Katharinen, Schlossböckelheim, Schöneberg, Schweppenhausen, Seibersbach, Simmertal, Spabrücken, Staudernheim, Stromberg, Volxheim, Waldböckelheim und Wallhausen.

Aktueller Stand:

Nach Bekanntwerden des Falles „Null“ im Landkreis wurde der Verwaltungsstab einberufen.

Der Fokus liegt auf zwei Themenbereichen:

1. Das Thema Gesundheit
2. Die Zeit nach Corona

Abstrichstation:

Sehr schnell konnte die Abstrichstation in Bad Sobernheim eingerichtet werden. Zunächst vorwiegend mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern startete diese am 17.03.2020. Inzwischen wird diese von hauptamtlichen und freiwilligen Kräften betrieben. Seither wurden 650 Personen nach vorhergehender Überweisung eines Arztes dort abgestrichen. 16 hiervon waren positiv.

Beatmungsgeräte:

Wie bereits mitgeteilt, hat der Landkreis 50 Beatmungsgeräte bestellt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 2,2 Millionen Euro.

Gespräche mit Rehakliniken:

Zur Schaffung zusätzlicher Bettkapazitäten für den „Tag X“ wurden positiven Gespräche mit Kliniken geführt, die diese dann bereitstellen.

Gespräche mit Ärztinnen und Ärzten:

Sehr positive Gespräche konnten mit Ärztinnen und Ärzte geführt werden. Auf Wunsch dieser wurden etwa Merkblätter zusammengestellt bzw. geschrieben. Diese sind für alle auf unserer Homepage zu finden.

Vereinbart wurde zudem, gemeinsam Schutzausrüstung zu beschaffen. Dies wird durch KFI Werner Hofmann organisiert.

Unterstützung von Unternehmen:

Der Landkreis zahlt aktuell fortlaufend die Mittel für die Tagespflege, Schulsozialarbeit, Schulbusse und Mensaessen an die jeweiligen Unternehmen bzw. Personen. Darüber hinaus werden die Krippengebühren für Eltern erlassen.

Die **Wirtschaftsförderungsgesellschaft** dient für Unternehmen als Lotse bei der Suche nach Förder- und Unterstützungsprogrammen (siehe separate PM).

Suche nach freiwilligen Helferinnen und Helfern:

Sehr gute Resonanz nach dem ersten Aufruf. 80 bis 100 Meldungen erreichten die Kreisverwaltung bisher. Weiterhin sind wir auf der Suche nach Helferinnen und Helfern mit medizinischem Hintergrund, ganz speziell mit intensivmedizinischer Erfahrung. Meldungen bitte an coronahelfer@kreis-badkreuznach.de.

Verteiler: Presse